

# **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Gemeinderates

## **A h o l m i n g**

am 26. November 2007

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

---

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Apfelbeck  
Schriftführer: VOAR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 13 anwesend:

Betzinger Martin, Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Jummer Johann, Obermaier Kaspar, Reichl Johann, Unverdorben Max;

Jummer Walter erscheint zu Beginn der Beratung bei TOP 1

Entschuldigt fehlt: Riederer Franz

Außerdem waren anwesend: Frau Süß von der OZ  
Herr Keller vom Plattlinger Anzeiger  
8 Zuhörer

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1

Entnahme von Grundwasser aus den vier Brunnen H 1, H 2, V 4a und V 5a des Gewinnungsgebietes Moos für die Wasserversorgungsanlage Moos durch den Zweckverband Wasserversorgung Bayerischer Wald sowie Ausweisung und Festsetzung eines Wasserschutzgebietes

hier: Genehmigungsbescheid des Landratsamts Deggendorf vom 15.11.2007 und Verordnung des Landratsamts Deggendorf vom 06.11.2007

---

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung sowohl den Genehmigungsbescheid des Landratsamts Deggendorf vom 15.11.2007 für die Entnahme von Grundwasser aus vier Brunnen sowie die Verordnung des Landratsamts Deggendorf vom 06.11.2007 über die Ausweisung und Festsetzung eines Wasserschutzgebietes zugestellt bekommen. Der Sachverhalt wurde von Seiten der Verwaltung noch mal ausführlich erläutert, der Vorsitzende ergänzte aus seiner Sicht. Den Gemeinderatsmitgliedern wurde mitgeteilt, welche Rechtsmittel gegen den Bescheid und die Verordnung möglich wären.

In der anschließenden Diskussion stellte sich heraus, dass von Seiten des Gemeinderats wohl gegen die Wasserentnahme selbst grundsätzlich nichts einzuwenden sei. Das Problem sei die Verordnung mit dem darin enthaltenen Verbotskatalog. Mehrere Gemeinderatsmitglieder und speziell Gemeinderatsmitglied Walter Jummer kritisierten, dass die insbesondere von den betroffenen Grundstücksbesitzern vorgebrachten Einwendungen auf Verkleinerung des Umfangs des Schutzgebietes nicht berücksichtigt wurden. Auch sei der bebaute Bereich Kühmoos nach wie vor im Schutzgebiet enthalten. Nachdem die Probleme mit den Landwirten offensichtlich geregelt werden konnten, wurden die Hausbesitzer ausgeschlossen. Gemeinderatsmitglied Jummer sprach noch Probleme mit dem Friedhof Plattling und die Oberflächenentwässerung im bebauten Bereich an.

Es wurde darauf hingewiesen, dass die einschlägigen Unterlagen noch bis 11. Dezember 2007 unter anderem in der Gemeindeverwaltung Aholming zur Einsichtnahme aufliegen. Gegen den Bescheid zur Wasserentnahme kann innerhalb eines Monats Klage beim Verwaltungsgericht und gegen die Verordnung selbst ein Normenkontrollantrag gestellt werden.

Der Vorsitzende stellte anschließend die von der Verwaltung vorbereiteten Beschlussvorschläge zur Abstimmung:

Beschluss mit 12 : 2 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass gegen den Bescheid des Landratsamts Deggendorf vom 15.11.2007, in dem dem Zweckverband Wasserversorgung Bayerischer Wald bis auf Widerruf bis zum 31.10.2027 die gehobene Erlaubnis zur

Entnahme, zum Zutagefördern und Ableiten von Grundwasser aus vier Brunnen im Bereich der Grundstücke der Fl.Nrn. 925/8, 925/9 und 1158 der Gemarkung Moos erteilt wird, kein Rechtsmittel eingelegt wird.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Die Entscheidung des Gemeinderats, ob gegen die Verordnung des Landratsamts Deggendorf vom 06.11.2007, veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Deggendorf vom 15.11.2007, über die Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Brunnen des Gewinnungsgebietes Moos der Wasserversorgung Bayerischer Wald Normenkontrollverfahren nach § 47 VwGO beantragt werden soll, wird vorerst zurückgestellt.

Punkt 2

Anfrage der Firma EEPro GmbH zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf den Fl.Nrn. 1371 bis 1374 der Gemarkung Aholming (an der Penzlingeremoosstraße)

---

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt den Geschäftsführer der Firma EEPro GmbH – Erneuerbare Energie Projektentwicklung – Herrn Rudolf Viertlböck und seinen Geschäftspartner Ralf Brücklmeier. Die Firma hat bei der Gemeinde angefragt, ob im Bereich der Fl.Nrn. 1371 bis 1374 der Gemarkung Aholming an der Penzlingeremoosstraße die Errichtung einer großflächigen Photovoltaikanlage im Außenbereich möglich wäre. Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung eine Luftaufnahme erhalten, in dem der betreffende Bereich markiert ist. Er liegt südwestlich des bestehenden Kiesabbaugebietes und wird im Westen von der Penzlingeremoosstraße und im Süden und Osten von öffentlichen Feld- und Waldwegen abgegrenzt.

Mit Erlaubnis des Vorsitzenden stellte Herr Viertlböck seine Firma kurz vor und erläuterte Einzelheiten zum Geschäftsbereich. Er führte aus, dass seine Firma über eine öffentliche Ausschreibung Rückmeldung interessierter Grundstücksbesitzer bekommen habe. Seine Firma würde Planung, Projektierung und Bau der Anlage übernehmen und diese später an einen Investor verkaufen. Dieser würde dann einen Fond auflegen.

Herr Viertlböck erläuterte zudem Einzelheiten zur Bauweise der Anlage und beantwortete dazu auch Einzelanfragen aus dem Gemeinderat.

Von Seiten der Verwaltung wurde nochmals auf die letzte Sitzung vom 23.10.2007 verwiesen. Darin hatte der Gemeinderat entschieden, dass er künftig eingehende Anträge zur Errichtung von Photovoltaikanlagen von Fall zu

Fall prüfen und entscheiden werde. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Entscheidung auch Folgewirkung für künftige Anträge haben würde. Im Vorfeld hatte der stellv. Kreisbaumeister auf Anfrage mitgeteilt, dass der geplante Standort keine Anbindung an eine geeignete Siedlungseinheit hätte und somit im Widerspruch zum im Landesentwicklungsplan formulierten Ziel B VI.1.1 stehen würde. Sollte jedoch der Gemeinderat den Standort befürworten, so wäre vor der formellen Einleitung, eines Bauleitplanverfahrens ein vorgezogenes Fachstellengespräch zur Abklärung der grundsätzlichen Fragen sinnvoll. Nach kurzer Diskussion ließ der Vorsitzende über einen Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss mit 10 : 4 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass auf den Fl.Nrn. 1371 bis 1374, die zusammen ca. 13 ha groß sind und im Außenbereich liegen, eine großflächige Photovoltaikanlage errichtet werden soll. Bevor die Aufstellungsbeschlüsse für die erforderliche Bauleitplanung (Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung eines Bebauungsplans) gefasst werden, sind in einem vorgezogenen Fachstellengespräch die wesentlichen Sach- und Rechtsfragen abzuklären.

Punkt 3

Bestätigung der Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Aholming

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Die Gemeinde bestätigt hiermit gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFWG für die Freiwillige Feuerwehr Aholming als Kommandanten Armin Zitzelsberger sowie als stellvertretenden Kommandanten Martin Harlander. Der neue Kommandant hat noch den fehlenden Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ zu absolvieren.

Punkt 4      Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Der Bauplan Günter und Ilona Putz wurde einstimmig nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Zum Antrag auf Baugenehmigung der Ehegatten Günter und Ilona Putz, Deggendorf, wegen Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Anbau und Holzschuppen auf der Fl.Nr. 1052/3 der Gemarkung Aholming in Kühmoos wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

- b) Die Gemeinderatsmitglieder wurden darüber informiert, dass im Rahmen des Vollzugs des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKi-BiG) nun die Ergebnisse der Elternbefragung vorliegen. Die erhobenen Daten sind auf der Homepage des Landkreises Deggendorf ([www.landkreis-deggendorf.de](http://www.landkreis-deggendorf.de)) unter Gesundheit und Soziales/Amt für Jugend und Familie/Kinderbetreuung veröffentlicht. Laut Mitteilung des Herrn Landrats in der letzten Bürgermeisterdienstbesprechung werden die Unterlagen aber noch ergänzt und den Bürgermeistern in einer gesonderten Veranstaltung vorgestellt. Dieses Ergebnis dient dann der Gemeinde als Grundlage für die Entscheidung über die örtliche Bedarfsplanung.
- c) Die Gemeinderatsmitglieder wurden darüber informiert, dass nunmehr die Baugenehmigung für die Generalsanierung der Grundschule Aholming vorliegt.
- d) Die Gemeinderatsmitglieder wurden über die Arbeitsprogrammbesprechung 2008 der Regierung von Niederbayern und der Direktion für ländliche Entwicklung informiert. Danach ist in Teil 2 des Programms unter der Rubrik „Einleitung 2009 und später“ eine Flurbereinigung Aholming IV als Unternehmensverfahren aufgeführt.
- e) Den Gemeinderatsmitgliedern wurde mitgeteilt, dass die Gemeinde Aholming im Bereich Penzling an der Gemeindegrenze vom Flurbereinigungsverfahren Buchhofen II geringfügig betroffen ist. Einzelheiten dazu werden aber noch mitgeteilt.

- f) Die Gemeinderatsmitglieder wurden über die Fahrten ins Eisstadion informiert. Dazu wurde auch auf die gemeindliche Homepage verwiesen.
- g) Der Vorsitzende teilte mit, dass Frau Brückl zum 01.01.2008 die Leitung der Bücherei an Frau Theresia Friedberger abgibt.
- h) Gemeinderatsmitglied Hof fragte an, ob nicht im Bereich des Verkehrsspiegels beim Anwesen Ehrl die Sträucher zurück geschnitten werden könnten. Der Vorsitzende wird sich der Sache annehmen.
- i) Von mehreren Gemeinderatsmitgliedern wurden verschiedene Straßenschäden angesprochen. Dabei ging es auch um fehlende Hinweisschilder in Penzling. Der Vorsitzende wird sich darum kümmern.
- j) Gemeinderatsmitglied Reichl fragte an, ob die Gemeinde die Materialkosten für die Errichtung einer Friedhofstoilette im kirchlichen Friedhof Aholming übernehmen könnte. Diese würden ca. 2.500,- bis 3.000,- € betragen. Nach einer kurzen Diskussion wurde festgestellt, dass dieser Punkt zu gegebener Zeit gesondert auf der Tagesordnung erscheinen und behandelt werden soll.

Vorsitzender

Schriftführer

gez.  
Apfelbeck  
1. Bürgermeister

gez.  
Gamsreiter  
VOAR